

Serviceanleitung

Überprüfung Injektor/ Borkarbiddüse

f. folgende Maschinen der Reihe:

M-S 355, D-H 22, D-G 14/16

DE

Um dem vorzeitigen Verschleiß des Injektors und Folgeschäden vorzubeugen, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Injektor und Düse sollten möglichst immer gemeinsam ausgetauscht werden.
- Eine ausgestrahlte Düse verschleißt vorzeitig den Injektor!

Artikelübersicht:

Handabstrahlgerät M-S 355

73150 Ersatzteil	Injektor m. Ansaugschlauch u. Knickschutzfeder	Stk
72012 Ersatzteil	Ansaugschlauch m. Knickschutzfeder	Stk
37008 Sonstige	Federstecker f. Injektor/Düse	Stk
27103 Ersatzteil	Borkarbiddüse	Stk

Handabstrahlgerät D-H 22 S

73100 Ersatzteil	Injektor m. Ansaugschlauch u. Knickschutzfeder	Stk
72011 Ersatzteil	Ansaugschlauch m. Knickschutzfeder	Stk
37008 Sonstige	Federstecker f. Injektor/Düse	Stk
27103 Ersatzteil	Borkarbiddüse	Stk

Sandstrahlautomaten D-G 14/16

73202 Ersatzteil	Injektor 1 Strahlkorb m. Ansaugschlauch u. Knickschutzfeder	Stk
73201 Ersatzteil	Injektor 2 Festsitzender Injektor m. Ansaugschlauch u. Knickschutzfeder	Stk
73200 Ersatzteil	Injektor m. Ansaugschlauch u. Knickschutzfeder (nur D-G 14/16 S/SO)	Stk
72010 Ersatzteil	Ansaugschlauch m. Knickschutzfeder f. Injektor 1	Stk
71999 Ersatzteil	Ansaugschlauch m. Knickschutzfeder f. Injektor 2	Stk
37008 Sonstige	Federstecker f. Injektor/Düse	Stk
27103 Ersatzteil	Borkarbiddüse	Stk

Harnisch+Rieth GmbH & Co.KG
Küferstrasse 14-16; D – 73650 Winterbach
Tel. +49 (0) 7181/9678-0
Fax +49 (0) 7181/9678-17
E-Mail: service@hr-dental.de

Ersatzteillisten finden Sie unter: www.hr-dental.de/service

1.1 Überprüfen des Injektors bei nachlassender Strahlleistung

(siehe Abb. 3 u. 4 Seite 6 u. 8)

Bei nachlassender Strahlleistung ist der Injektor (20), bzw. die Strahldüse (22) und der Saugkorb (31) folgendermaßen zu überprüfen:

1. Gerät am Hauptschalter abschalten! Netzstecker ziehen!
2. Ansaugschlauch (27) auf etwaige Beschädigungen prüfen!
3. Injektor (20) aushängen.
4. Federstecker (21) seitlich abziehen.
5. Strahldüse (22) durch Gegenhalten am Injektorgehäuse (20) drehend herausziehen.
6. Prüfen, ob sich Fremdkörper in der Düsenbohrung befinden, ggf. diese entfernen.
7. Eine stark ausgestrahlte Düse (22) (**Durchmesser grösser als 4,2 mm**) ist zu ersetzen um Folgeschäden zu vermeiden!
8. Injektornadel (23) sollte mit der umlaufenden Injektorwandung (24) bündig sein. Ist die Injektornadel mehr als 1,5 mm durch Abnutzung verkürzt, so ist der Injektor auszutauschen.
9. Injektornadel auf eventuelle äußere Schaden überprüfen.
 - Luftschlauch (27) abschließen und Injektor samt Strahlmittel-Ansaugschlauch (26) ausbauen.
10. Saugkorb (31) im unteren Teil des Sand-Reservoirs auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen, siehe hierzu „Ablassen des Strahlmittels“ Abschnitt „4.4“.

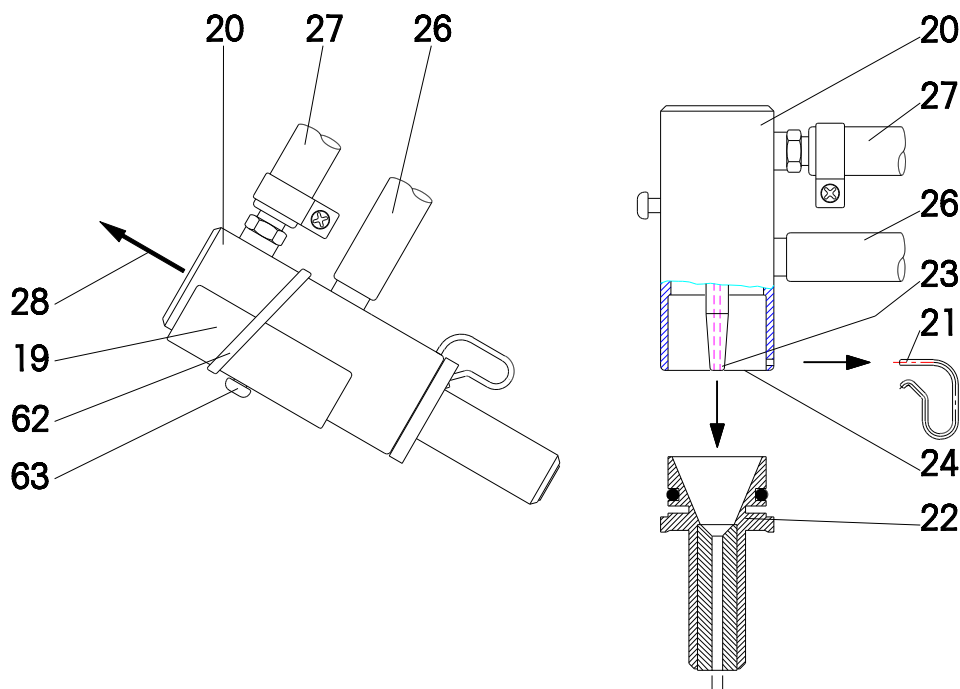


Abb. 1: Zerlegen des Injektors

19	Injektorhalterung	26	Strahlmittel-Ansaugschlauch
20	Injektorgehäuse	27	Luftschlauch
21	Federstecker	28	Pfeil (Ausbaurichtung des Injektors)
22	Strahldüse	62	Befestigungsbinder (Transportsicherung)
23	Injektornadel	63	Linienkopfschraube
24	Injektorwand		



HARNISCH+RIETH

Achtung

Bei erneutem Einbau des Injektors (20) für automatisches Abstrahlen unbedingt den Injektor samt Strahldüse mittels der Richtnadel (75) ausrichten. Die Richtungskorrektur der Düse wird an den zwei Schrauben (15) vorgenommen.

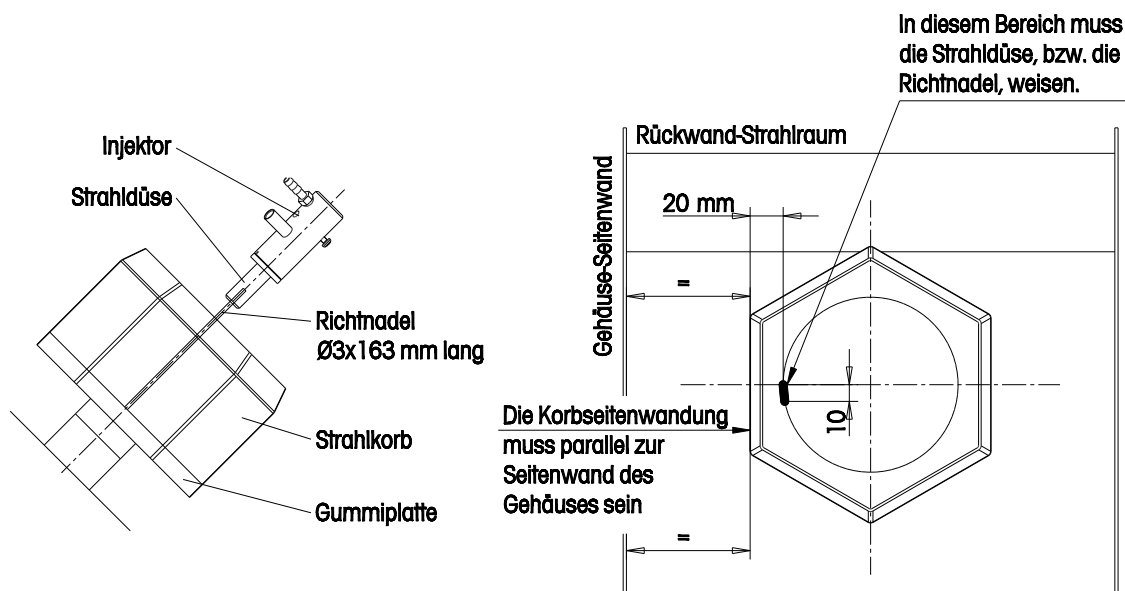


Abb. 2: Einstellung der Strahldüse

Tipp:

Wenn Sie nur die Borkarbiddüse überprüfen möchten, können Sie mit dem Finger gegen die Öffnung der Borkarbiddüse drücken um anschließend den Durchmesser vom Abdruck der Düse auf dem Finger herauszufinden. Eine stark ausgestrahlte Borkarbiddüse (Durchmesser größer als 4,2 mm) ist zu ersetzen, um Folgeschäden am Injektor zu vermeiden. Die Strahlleistung ist durch eine ausgestrahlte Düse auch nicht mehr zentral gerichtet.

Achtung: Die Maschine muss vorher ausgeschaltet und drucklos sein!

Kontaktieren Sie uns gerne direkt!

Bestellung an:

Telefon: +49 (0) 7181-9678-0 Fax: +49 (0) 7181-9678-17 E-Mail: verkauf@hr-dental.de